



Beschreibung des Studiengangs

Geschichte (Master)

PO 1

Datum: 27.09.2024

Inhaltsverzeichnis

Geschichte

Pflichtmodule

Theorie- und Methodenmodul.....	5
Epochenmodul.....	7
Ordnungen des Wissens.....	9
Spezialisierungsmodul.....	11
Lektüremodul.....	13

Wahlpflichtmodule

Praxismodul.....	16
Praktikumsmodul.....	18

Abschlussmodul

Abschlussmodul.....	21
---------------------	----

Geschichte	
ECTS	120

Pflichtmodule	
ECTS	75

Modulname	Theorie- und Methodenmodul		
Nummer	4449220	Modulversion	
Kurzbezeichnung	GE-HS2-22	Sprache	deutsch
Turnus	nur im Wintersemester	Lehreinheit	Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften
Moduldauer	1	Einrichtung	
SWS / ECTS	0 / 15,0	Modulverantwortliche/r	Klaus Latzel
Arbeitsaufwand (h)			
Präsenzstudium (h)	90	Selbststudium (h)	360
Zwingende Voraussetzungen			
Empfohlene Voraussetzungen			
Zu erbringende Prüfungsleistung/ Prüfungsform	Portfolio (15-20 Seiten)		
Zu erbringende Studienleistung			
Zusammensetzung der Modulnote			
Inhalte			
Geschichtstheorie, historische Grundbegriffe und Denkweisen (Epochen, Zeitstrukturen, Verstehen, Erklären, Kontextualisieren), Geschichtsphilosophie, Geschichte der Geschichtswissenschaft, Wissensgeschichte, Text- und Quellenanalyse			
Qualifikationsziel			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die Konzeptionen der schriftlichen Arbeiten des Portfolios (Essay, Rezension, Quellenanalyse, Argumentationsanalyse, kommentierte Bibliografie usw.) und/oder deren Ergebnisse präsentieren und miteinander kontrovers diskutieren • können ihre Positionen in diskursiver Weise verteidigen bzw. gegebenenfalls auch modifizieren • artikulieren sich sowohl mündlich als auch schriftlich in angemessener Weise • sind in der Lage, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft im Detail zu erläutern und in ihrer jeweiligen Eignung für konkrete wissenschaftliche Fragestellungen zu beurteilen • können historische Theorien und Methoden eigenständig und selbstreflexiv in der Arbeit mit (auch fremdsprachlichen) Quellen verwenden • beherrschen die geschichtswissenschaftliche Terminologie • können den Forschungsstand eigenständig erarbeiten und individuelle Forschungsbeiträge auch der Nachbarwissenschaften bewerten • können selbständig Forschungsliteratur und historische Quellen analysieren • können Geschichtsphilosophien analysieren und bewerten • können sich und ihr Studium in der Geschichte der Geschichtswissenschaft verorten 			
Literatur			

Zugeordnet zu folgenden Studiengängen				
Studiengang/Studiengangsversion	Bereich	Pflichtform	Sem. Auswahl	ECTS
Master Geschichte PO 1	Pflichtmodule			



ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNGEN				
Belegungslogik bei der Wahl von Lehrveranstaltungen				
Empfohlenes Fachsemester: 1. Zu belegen sind 1 VL/Ü, 1 S, 1 Lektürekurs. In diesem Rahmen sind die Lehrveranstaltungen frei wählbar. Alle Lehrveranstaltungen des Moduls werden in einem Semester besucht.				
Anwesenheitspflicht				
Alle Lehrveranstaltungsformen des Moduls besitzen einen diskursiven und interaktiven Charakter, darum ist die Anwesenheit erforderlich. Dies gilt auch für die Veranstaltungsform Vorlesung/Übung, die sich in der Geschichtswissenschaft dadurch auszeichnet, dass sie einen für die Studierenden sonst nirgends zu gewinnenden Überblick über den neuesten Forschungsstand gibt, regelmäßige Diskussionsanteile beinhaltet sowie der Einübung des wissenschaftlichen Diskurses und historischer Fragestellung durch die Studierenden dient. Mögliche Fehlzeiten pro Lehrveranstaltung: 3 Veranstaltungstermine. 2 weitere Fehltermine pro Lehrveranstaltung können durch Ersatzleistungen, die die jeweiligen Lehrenden festlegen, kompensiert werden. Im Krankheitsfall ist die Möglichkeit von Ersatzleistungen individuell besonders zu prüfen. Die Regelung zu den Fehlzeiten wird jeweils zu Semesterbeginn durch die Lehrenden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				
Titel der Veranstaltung				
Theorie- und Methodenmodul - Vorlesung				
Dozent/in	Mitwirkende	SWS	Art LVA	Sprache
			Vorlesung	
Titel der Veranstaltung				
Theorie- und Methodenmodul - Seminar				
Dozent/in	Mitwirkende	SWS	Art LVA	Sprache
			Seminar	
Titel der Veranstaltung				
Theorie- und Methodenmodul - Lektürekurs				
Dozent/in	Mitwirkende	SWS	Art LVA	Sprache
			Kurs	

Modulname	Epochenmodul		
Nummer	4449230	Modulversion	
Kurzbezeichnung	GE-HS2-23	Sprache	deutsch
Turnus	nur im Wintersemester	Lehreinheit	Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften
Moduldauer	1	Einrichtung	
SWS / ECTS	0 / 15,0	Modulverantwortliche/r	Ute Daniel
Arbeitsaufwand (h)			
Präsenzstudium (h)	90	Selbststudium (h)	360
Zwingende Voraussetzungen			
Empfohlene Voraussetzungen			
Zu erbringende Prüfungsleistung/ Prüfungsform	Hausarbeit (13-15 Seiten) und		
Zu erbringende Studienleistung	Referat (30 Min.) und eigenständige Gruppenarbeit (inkl. Präsentation)(30 Min.)		
Zusammensetzung der Modulnote			
Inhalte			
Zeitregime und Chronologien, Narrative der Epochalisierung, mythologische, religiöse und säkulare Weltbilder, Geschichtstheorien, Modernisierungsvorstellungen im Epochenzusammenhang, Geschichte(n) der Urbanisierung			
Qualifikationsziel			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die Konzeptionen ihrer Hausarbeiten präsentieren und miteinander kontrovers diskutieren • können ihre Positionen in diskursiver Weise verteidigen bzw. gegebenenfalls auch modifizieren • artikulieren sich sowohl mündlich als auch schriftlich in angemessener Weise • können die Zeitgebundenheit und Wandelbarkeit von Epochenzuschreibungen reflektieren • können die europazentrierten Epochenzuschreibungen in den Kontext außereuropäischer Epochalisierungen stellen • sind in der Lage, zwischen epochenspezifischen und epochenübergreifenden Wissensordnungen zu unterscheiden • können innerhalb von Epochen Modi der Wissensordnung differenzierend analysieren (z.B. innerhalb der Neuzeit zwischen frühneuzeitlichen Wissensordnungen und solchen des 19./20. Jahrhunderts unterscheiden) • sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen Urbanisierungsprozessen und Ausgestaltungen der Wissensordnungen herzustellen und in ihrem jeweiligen epochenspezifischen Zusammenhang zu kontextualisieren • können selbstreflexiv ihre jeweilige individuelle Lerndisposition einschätzen, indem sie Erfahrungen mit den Folgen der in diesem Modul möglichen Wahl zwischen einem straff getakteten Semesterplan (Syllabus-Modell) und einem offeneren, individuell gestaltbaren Semesterverlauf sammeln und reflektieren 			
Literatur			

Zugeordnet zu folgenden Studiengängen				
Studiengang/Studiengangsversion	Bereich	Pflichtform	Sem. Auswahl	ECTS
Master Geschichte PO 1	Pflichtmodule			



ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNGEN				
Belegungslogik bei der Wahl von Lehrveranstaltungen				
<p>Empfohlenes Fachsemester: 1. Zu belegen sind 1 VL/Ü, 1 S, 1 Ü. In diesem Rahmen sind die Lehrveranstaltungen frei wählbar. Alle Lehrveranstaltungen des Moduls werden in einem Semester besucht.</p>				
Anwesenheitspflicht				
<p>Alle Lehrveranstaltungsformen des Moduls besitzen einen diskursiven und interaktiven Charakter, darum ist die Anwesenheit erforderlich. Dies gilt auch für die Veranstaltungsform Vorlesung/Übung, die sich in der Geschichtswissenschaft dadurch auszeichnet, dass sie einen für die Studierenden sonst nirgends zu gewinnenden Überblick über den neuesten Forschungsstand gibt, regelmäßige Diskussionsanteile beinhaltet sowie der Einübung des wissenschaftlichen Diskurses und historischer Fragestellung durch die Studierenden dient. Mögliche Fehlzeiten pro Lehrveranstaltung: 3 Veranstaltungstermine. 2 weitere Fehltermine pro Lehrveranstaltung können durch Ersatzleistungen, die die jeweiligen Lehrenden festlegen, kompensiert werden. Im Krankheitsfall ist die Möglichkeit von Ersatzleistungen individuell besonders zu prüfen. Die Regelung zu den Fehlzeiten wird jeweils zu Semesterbeginn durch die Lehrenden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>				
Titel der Veranstaltung				
Epochenmodul - Vorlesung/Übung				
Dozent/in	Mitwirkende	SWS	Art LVA	Sprache
			Vorlesung	
Titel der Veranstaltung				
Epochenmodul - Seminar				
Dozent/in	Mitwirkende	SWS	Art LVA	Sprache
			Seminar	
Titel der Veranstaltung				
Epochenmodul - Übung				
Dozent/in	Mitwirkende	SWS	Art LVA	Sprache
			Übung	

Modulname	Ordnungen des Wissens		
Nummer	4449240	Modulversion	
Kurzbezeichnung	GE-HS2-24	Sprache	deutsch
Turnus	nur im Sommersemester	Lehreinheit	Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften
Moduldauer	1	Einrichtung	
SWS / ECTS	0 / 15,0	Modulverantwortliche/r	Thomas Scharff
Arbeitsaufwand (h)			
Präsenzstudium (h)	60	Selbststudium (h)	390
Zwingende Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module des ersten Semesters.		
Empfohlene Voraussetzungen			
Zu erbringende Prüfungsleistung/ Prüfungsform	Planung, Durchführung und schriftliche Präsentation eines Projekts (15 Seiten)		
Zu erbringende Studienleistung			
Zusammensetzung der Modulnote			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Institutionelle Erfahrungen in Archiven, Bibliotheken, Museen etc. • Grundlagen und ausgewählte Themen der Wissensgeschichte • Fragen der allgemeinen Konzeption und Erarbeitung historischer Projekte • Umgang mit historischen Originalquellen • Mediale Präsentation wissenschaftlicher Themen 			
Qualifikationsziel			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die Konzeption historischer Projekte präsentieren und deren Fortgang diskutieren • artikulieren ihre Einschätzungen sowohl mündlich als auch schriftlich in angemessener Weise • können ihre Positionen in diskursiver Weise verteidigen bzw. gegebenenfalls auch modifizieren • artikulieren sich sowohl mündlich als auch schriftlich in angemessener Weise • verfügen über vertiefte Kenntnisse in Fragestellungen und Methoden der Wissensgeschichte • thematisieren die Geschichte wissenschaftlicher Archive, Institutionen und Sammlungen als Geschichte des Speicherns, Ordners und Tradierens von Wissen sowie der epochenspezifischen Ordnungsvorstellungen und Wissenskulturen • können diese Kenntnisse reflektieren und auf selbst gewählte Themenkomplexe anwenden • sind in der Lage, ein historisches Projekt in angemessener Weise durchzuführen und schriftlich zu dokumentieren • können historischen Quellen projektartig erschließen • können Kriterien für unterschiedliche Formen und Niveaus der Präsentation historischer Themen für unterschiedliches Publikum entwickeln 			
Literatur			

Zugeordnet zu folgenden Studiengängen				
Studiengang/Studiengangsversion	Bereich	Pflichtform	Sem. Auswahl	ECTS
Master Geschichte PO 1	Pflichtmodule			



ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNGEN				
Belegungslogik bei der Wahl von Lehrveranstaltungen				
Das Modul wird im 2. Fachsemester belegt. Zu belegen sind 1 VL/Ü und 1 Projekt. In diesem Rahmen ist die Lehrveranstaltung frei wählbar.				
Anwesenheitspflicht				
Die Lehrveranstaltung des Moduls besitzt einen diskursiven und interaktiven Charakter, darum ist die Anwesenheit erforderlich. Die Vorlesung/Übung zeichnet sich in der Geschichtswissenschaft dadurch aus, dass sie einen für die Studierenden sonst nirgends zu gewinnenden Überblick über den neuesten Forschungsstand gibt, regelmäßige Diskussionsanteile beinhaltet sowie der Einübung des wissenschaftlichen Diskurses und historischer Fragestellung durch die Studierenden dient. Mögliche Fehlzeiten: 3 Veranstaltungstermine. 2 weitere Fehltermine pro Lehrveranstaltung können durch Ersatzleistungen, die die jeweiligen Lehrenden festlegen, kompensiert werden. Im Krankheitsfall ist die Möglichkeit von Ersatzleistungen individuell besonders zu prüfen. Die Regelung zu den Fehlzeiten wird jeweils zu Semesterbeginn durch die Lehrenden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				
Titel der Veranstaltung				
Ordnungen des Wissens - Vorlesung/Übung				
Dozent/in	Mitwirkende	SWS	Art LVA	Sprache
			Vorlesung/Übung	
Titel der Veranstaltung				
Ordnungen des Wissens - Projekt				
Dozent/in	Mitwirkende	SWS	Art LVA	Sprache
			Projekt	

Modulname	Spezialisierungsmodul		
Nummer	4449260	Modulversion	
Kurzbezeichnung	GE-HS2-26	Sprache	deutsch
Turnus	nur im Wintersemester	Lehreinheit	Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften
Moduldauer	1	Einrichtung	
SWS / ECTS	0 / 15,0	Modulverantwortliche/r	Christian Kehrt
Arbeitsaufwand (h)			
Präsenzstudium (h)	90	Selbststudium (h)	360
Zwingende Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module des ersten und zweiten Semesters.		
Empfohlene Voraussetzungen			
Zu erbringende Prüfungsleistung/ Prüfungsform	Hausarbeit inklusive Präsentation (ca. 12 Seiten/15 Minuten)		
Zu erbringende Studienleistung	Methodenreflexion (ca. 10 Seiten)		
Zusammensetzung der Modulnote			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> spezifische und neue Forschungsthemen und Forschungsansätze des gewählten Spezialisierungsbereiches Methodenreflexion aktueller geschichtswissenschaftlicher Forschungsstand und Kontroversen auf der Basis einschlägiger wissenschaftlicher Publikationen, insbesondere internationaler Fachzeitschriften 			
Qualifikationsziel			
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> können die Konzeptionen ihrer Hausarbeiten präsentieren und miteinander kontrovers diskutieren können ihre Positionen in diskursiver Weise verteidigen bzw. gegebenenfalls auch modifizieren artikulieren sich sowohl mündlich als auch schriftlich in angemessener Weise bilden einen Schwerpunkt in einem der Spezialisierungsbereiche aus (Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere und Neueste Geschichte, Technik- und Wissenschaftsgeschichte, Wissenskulturen/Archive des Wissens). bereiten sich methodisch und inhaltlich auf die Masterarbeit anhand konkreter Fragestellungen und Forschungsansätze aus dem Spezialisierungsbereich vor kennen und beurteilen den internationalen Forschungsstand des Spezialisierungsbereiches verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem der Spezialisierungsbereiche durch intensive Auseinandersetzung mit einem konkreten und aktuellen Forschungsthema formulieren selbständig komplexe Fragestellungen und Thesen und bearbeiten diese differenziert im Rahmen einer Hausarbeit (15 Seiten) können geschichtswissenschaftliche Methoden des Spezialisierungsgebietes im Hinblick auf eine spezifische Fragestellung beurteilen und anwenden reflektieren, prüfen und verwenden selbständig die zur Beantwortung einer spezifischen Fragestellung aus dem Spezialisierungsbereich erforderlichen einschlägigen Arbeitsweisen, Hilfsmittel und Methoden wie Literatur- und Quellenrecherche, historische Hilfswissenschaften, theoretisch fundierte Interpretations- und Darstellungsweisen können das Pro und Contra historiographischer Positionen und Forschungsansätze entwickeln, wissenschaftlich bewerten und diskutieren. entwickeln eigenständig fachwissenschaftliche Fragestellungen und können diese begründen können fachwissenschaftliche Probleme zueinander in Beziehung setzen, formulieren und begründen 			
Literatur			

--

Zugeordnet zu folgenden Studiengängen				
Studiengang/Studiengangsversion	Bereich	Pflichtform	Sem. Auswahl	ECTS
Master Geschichte PO 1	Pflichtmodule			



ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNGEN

Belegungslogik bei der Wahl von Lehrveranstaltungen
--

Empfohlenes Fachsemester: 3.
 Zu belegen sind 1 VL/Ü, 1 S, 1 Ü. In diesem Rahmen sind die Lehrveranstaltungen frei wählbar

Anwesenheitspflicht

Alle Lehrveranstaltungsformen des Moduls besitzen einen diskursiven und interaktiven Charakter, darum ist die Anwesenheit erforderlich. Dies gilt auch für die Veranstaltungsform Vorlesung/Übung, die sich in der Geschichtswissenschaft dadurch auszeichnet, dass sie einen für die Studierenden sonst nirgends zu gewinnenden Überblick über den neuesten Forschungsstand gibt, regelmäßige Diskussionsanteile beinhaltet sowie der Einübung des wissenschaftlichen Diskurses und historischer Fragestellung durch die Studierenden dient.
 Mögliche Fehlzeiten pro Lehrveranstaltung: 3 Veranstaltungstermine. 2 weitere Fehlermine pro Lehrveranstaltung können durch Ersatzleistungen, die die jeweiligen Lehrenden festlegen, kompensiert werden. Im Krankheitsfall ist die Möglichkeit von Ersatzleistungen individuell besonders zu prüfen. Die Regelung zu den Fehlzeiten wird jeweils zu Semesterbeginn durch die Lehrenden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Titel der Veranstaltung

Spezialisierungsmodul - Vorlesung/Übung

Dozent/in	Mitwirkende	SWS	Art LVA	Sprache
			Vorlesung/Übung	

Titel der Veranstaltung

Spezialisierungsmodul - Seminar

Dozent/in	Mitwirkende	SWS	Art LVA	Sprache
			Seminar	

Titel der Veranstaltung

Spezialisierungsmodul - Übung

Dozent/in	Mitwirkende	SWS	Art LVA	Sprache
			Übung	

Modulname	Lektüremodul		
Nummer	4449270	Modulversion	
Kurzbezeichnung	GE-HS2-27	Sprache	deutsch
Turnus	nur im Wintersemester	Lehreinheit	Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften
Moduldauer	1	Einrichtung	
SWS / ECTS	0 / 15,0	Modulverantwortliche/r	Thomas Scharff
Arbeitsaufwand (h)			
Präsenzstudium (h)	60	Selbststudium (h)	390
Zwingende Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module des ersten und zweiten Semesters.		
Empfohlene Voraussetzungen			
Zu erbringende Prüfungsleistung/ Prüfungsform	Mündliche Prüfung über einen vorher vereinbarten Lektürekanon (60 Minuten)		
Zu erbringende Studienleistung	3 Rezensionen zu ausgewählten Texten (insgesamt ca 10 Seiten)		
Zusammensetzung der Modulnote			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines individuellen Lektürekansons • Schreiben von Rezensionen/Argumentationsanalysen • historiographische Genera • Formen und Methoden kritischer und nachhaltiger Lektüre • Analyse von Forschungskontroversen 			
Qualifikationsziel			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die Konzeptionen von Rezensionen und Argumentationsanalysen und/oder deren Ergebnisse präsentieren und kontrovers diskutieren • können ihre Positionen in diskursiver Weise verteidigen bzw. gegebenenfalls auch modifizieren • artikulieren sich sowohl mündlich als auch schriftlich in angemessener Weise • können einen in sich stimmigen Lektürekanon unter vorher festgelegten Aspekten zusammenstellen • bewältigen Lektüre in größerem Umfang innerhalb eines Semesters • beherrschen Systeme der Literaturerfassung und -bearbeitung • kennen unterschiedliche Formen der Historiographie und können deren jeweilige Eigenheiten einschätzen und bewerten • können historische Einzelstudien in größere Forschungskontexte einordnen • können Forschungsdiskussionen und neue historische Ansätze in ihrer Zeitgebundenheit einschätzen und kritisch hinterfragen • sind in der Lage, komplexe Argumentationsgänge wiederzugeben und kritisch zu analysieren • geben fundierte Urteile über wissenschaftliche Texte ab • artikulieren ihre Einschätzungen sowohl mündlich als auch schriftlich in angemessener Weise • können ihre Positionen in diskursiver Weise verteidigen bzw. gegebenenfalls auch modifizieren 			
Literatur			

Zugeordnet zu folgenden Studiengängen				
Studiengang/Studiengangsversion	Bereich	Pflichtform	Sem. Auswahl	ECTS
Master Geschichte PO 1	Pflichtmodule			

↑

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNGEN				
Belegungslogik bei der Wahl von Lehrveranstaltungen				
Das Modul wird im 3. Fachsemester belegt. Zu belegen sind 1 VL/Ü und 1 Kolloquium. In diesem Rahmen sind die Lehrveranstaltungen frei wählbar.				
Anwesenheitspflicht				
<p>Alle Lehrveranstaltungsformen des Moduls besitzen einen diskursiven und interaktiven Charakter, darum ist die Anwesenheit erforderlich. Dies gilt auch für die Veranstaltungsform Vorlesung/Übung, die sich in der Geschichtswissenschaft dadurch auszeichnet, dass sie einen für die Studierenden sonst nirgends zu gewinnenden Überblick über den neuesten Forschungsstand gibt, regelmäßige Diskussionsanteile beinhaltet sowie der Einübung des wissenschaftlichen Diskurses und historischer Fragestellung durch die Studierenden dient.</p> <p>Mögliche Fehlzeiten pro Lehrveranstaltung: 3 Veranstaltungstermine. 2 weitere Fehltermine pro Lehrveranstaltung können durch Ersatzleistungen, die die jeweiligen Lehrenden festlegen, kompensiert werden. Im Krankheitsfall ist die Möglichkeit von Ersatzleistungen individuell besonders zu prüfen. Die Regelung zu den Fehlzeiten wird jeweils zu Semesterbeginn durch die Lehrenden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>				
Titel der Veranstaltung				
Lektüremodul - Vorlesung/Übung				
Dozent/in	Mitwirkende	SWS	Art LVA	Sprache
			Vorlesung/Übung	
Titel der Veranstaltung				
Lektüremodul - Kolloquium				
Dozent/in	Mitwirkende	SWS	Art LVA	Sprache
			Kolloquium	

Wahlpflichtmodule	
ECTS	15

Modulname	Praxismodul		
Nummer	4449250	Modulversion	
Kurzbezeichnung	GE-HS2-25	Sprache	deutsch
Turnus	nur im Sommersemester	Lehrinheit	Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften
Moduldauer	1	Einrichtung	
SWS / ECTS	0 / 15,0	Modulverantwortliche/r	Johannes Wienand
Arbeitsaufwand (h)			
Präsenzstudium (h)	90	Selbststudium (h)	360
Zwingende Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module des ersten Semesters.		
Empfohlene Voraussetzungen			
Zu erbringende Prüfungsleistung/ Prüfungsform	Hausarbeit [Quelleninterpretation),(ca. 13-15 Seiten)		
Zu erbringende Studienleistung	Klausur (90 Min.)		
Zusammensetzung der Modulnote			
Inhalte			
Quellenarbeit: Theorie, Methodologie und Praxis			
Qualifikationsziel			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die Konzeptionen ihrer Hausarbeiten präsentieren und miteinander kontrovers diskutieren • können ihre Positionen in diskursiver Weise verteidigen bzw. gegebenenfalls auch modifizieren • artikulieren sich sowohl mündlich als auch schriftlich in angemessener Weise • beherrschen den professionellen praktischen Umgang mit historischen Archiv- und Sammlungsmaterialien • können selbstständig historische Archiv- und Sammlungsbestände recherchieren und erforschen • können selbstständig selbst entwickelte Fragestellungen in der eigenständigen Quellenarbeit erfolgreich bearbeiten • sind in der Lage, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft auf Gegenstände der geschichtswissenschaftlichen Berufspraxis anzuwenden • verfügen über ein profundes Verständnis der konservatorischen Anforderungen von historischen Archiven und Sammlungen • verfügen über ein tiefgehendes Problembewusstsein mit Blick auf Fragen rund um den Erhalt des kulturellen Erbes in historischen Archiven und Sammlungen 			
Literatur			

Zugeordnet zu folgenden Studiengängen				
Studiengang/Studiengangsversion	Bereich	Pflichtform	Sem. Auswahl	ECTS
Master Geschichte PO 1	Wahlpflichtmodule			



ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNGEN				
Belegungslogik bei der Wahl von Lehrveranstaltungen				
<p>Empfohlenes Fachsemester: 2. Zu belegen sind 1 Archivseminar, 1 Ü Hilfswissenschaften und 1 Ü Quellenlektüre. In diesem Rahmen sind die Lehrveranstaltungen frei wählbar. Alle Lehrveranstaltungen des Moduls werden in einem Semester besucht.</p>				
Anwesenheitspflicht				
<p>Alle Lehrveranstaltungsformen des Moduls besitzen einen diskursiven und interaktiven Charakter, darum ist die Anwesenheit erforderlich. Dies gilt insbesondere für die Archivseminare und Praktika, die sich dadurch auszeichnen, dass sie einen für die Studierenden sonst nirgends zu gewinnenden Einblick in berufspraktische Tätigkeitsfelder mit geschichtswissenschaftlichem Bezug geben, regelmäßige Diskussionsanteile beinhalten sowie der Einübung des wissenschaftlichen Diskurses und historischer Fragestellung durch die Studierenden dienen.</p>				
Titel der Veranstaltung				
Praxismodul - Archivseminar				
Dozent/in	Mitwirkende	SWS	Art LVA	Sprache
			Seminar	
Titel der Veranstaltung				
Praxismodul - Übung Hilfswissenschaften				
Dozent/in	Mitwirkende	SWS	Art LVA	Sprache
			Übung	
Titel der Veranstaltung				
Praxismodul Übung Quellenlektüre				
Dozent/in	Mitwirkende	SWS	Art LVA	Sprache
			Übung	

Modulname	Praktikumsmodul		
Nummer	4449290	Modulversion	
Kurzbezeichnung	GE-HS2-29	Sprache	deutsch
Turnus	nur im Sommersemester	Lehreinheit	Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften
Moduldauer	1	Einrichtung	
SWS / ECTS	0 / 15,0	Modulverantwortliche/r	Johannes Wienand
Arbeitsaufwand (h)			
Präsenzstudium (h)	30	Selbststudium (h)	420
Zwingende Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module des ersten Semesters.		
Empfohlene Voraussetzungen			
Zu erbringende Prüfungsleistung/ Prüfungsform	Praktikumsbericht (ca. 10-12 Seiten)		
Zu erbringende Studienleistung			
Zusammensetzung der Modulnote			
Inhalte			
Institutionelle Erfahrungen in Archiven, Bibliotheken, Museen, Gedenkstätten etc. praktischer Umgang mit historischen Archiv- und Sammlungsbeständen (Erwerb, Inventarisierung, konservatorische Behandlung etc.) Mitarbeit an Konzeption, Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen			
Qualifikationsziel			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • nutzen die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten für die Praxis • nutzen die in der Praxis gewonnenen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Studium • zeigen Eigeninitiative und -verantwortung • handeln kommunikations- und Konfliktkompetent, auch interkulturell • gehen berufliche Problemstellungen reflektiert und kontextsensibel an • zeigen Teamfähigkeit in wissenschaftlichen und praktischen Belangen 			
Literatur			

Zugeordnet zu folgenden Studiengängen				
Studiengang/Studiengangsversion	Bereich	Pflichtform	Sem. Auswahl	ECTS
Master Geschichte PO 1	Wahlpflichtmodule			



ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNGEN				
Belegungslogik bei der Wahl von Lehrveranstaltungen				
Empfohlenes Fachsemester: 2. Neben dem abzuleistenden Praktikum (8 Wochen Vollzeit) ist ein praktikumsbegleitendes Tutorium zu belegen.				
Anwesenheitspflicht				
Für das Praktikum gilt per se Anwesenheitspflicht, für das Tutorium, weil dort die Praktikumserfahrungen gemeinsam diskutiert und ausgewertet werden.				
Titel der Veranstaltung				
Praktikumsmodul Veranstaltungsgruppe_1				
Dozent/in	Mitwirkende	SWS	Art LVA	Sprache
			Vorlesung/Übung	

Abschlussmodul	
ECTS	30

Modulname	Abschlussmodul		
Nummer	4449280	Modulversion	
Kurzbezeichnung	GE-HS2-28	Sprache	deutsch
Turnus	nur im Sommersemester	Lehrinheit	Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften
Moduldauer	1	Einrichtung	
SWS / ECTS	0 / 30,0	Modulverantwortliche/r	Klaus Latzel
Arbeitsaufwand (h)			
Präsenzstudium (h)	30	Selbststudium (h)	870
Zwingende Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module des ersten, zweiten und dritten Semesters.		
Empfohlene Voraussetzungen			
Zu erbringende Prüfungsleistung/ Prüfungsform	a) PL komplexe Hausarbeit aus dem im Schwerpunktmodul gewählten Schwerpunkt (24 CP) (ca. 50-60 Seiten) und b) PL Präsentation im MA-Kolloquium (2 CP)(ca. 15-30 Min.) und c) Mündliche Prüfung (4 CP) (ca. 60 Min.) Gewichtung der Noten der drei Prüfungsleistungen Modulnote nach dem Verhältnis der Credits.		
Zu erbringende Studienleistung			
Zusammensetzung der Modulnote			
Inhalte			
Verschiedene historische oder metahistorische Themen nach Wahl der Studierenden.			
Qualifikationsziel			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfassen eine komplexe Arbeit mit selbständigen Forschungsleistungen zu einem historischen oder metahistorischen Thema • können Erkenntnisinteressen, Methoden, Argumentationsweisen und Forschungsergebnisse wissenschaftlich schriftlich und mündlich darstellen und begründen • können den Stellenwert ihrer Forschungsleistung als Beitrag zur Geschichtswissenschaft benennen. 			
Literatur			

Zugeordnet zu folgenden Studiengängen				
Studiengang/Studiengangsversion	Bereich	Pflichtform	Sem. Auswahl	ECTS
Master Geschichte PO 1	Abschlussmodul			



ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNGEN				
Belegungslogik bei der Wahl von Lehrveranstaltungen				
Empfohlenes Fachsemester: 4. MA-Arbeit, MA-Kolloquium und mündliche Prüfung liegen im selben Semester				
Anwesenheitspflicht				
Das MA-Kolloquium dient zur Präsentation und Diskussion der der Konzeption der studentischen Abschlussarbeiten. Wegen seines diskursiven und interaktiven Charakters ist die Anwesenheit erforderlich. Mögliche Fehlzeiten: 3 Veranstaltungstermine. 2 weitere Fehltermine können durch Ersatzleistungen, die die jeweiligen Lehrenden festlegen, kompensiert werden. Im Krankheitsfall ist die Möglichkeit von Ersatzleistungen individuell besonders zu prüfen. Die Regelung zu den Fehlzeiten wird jeweils zu Semesterbeginn durch die Lehrenden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				
Titel der Veranstaltung				
Abschlussmodul - MA-Kolloquium				
Dozent/in	Mitwirkende	SWS	Art LVA	Sprache
			Kolloquium	